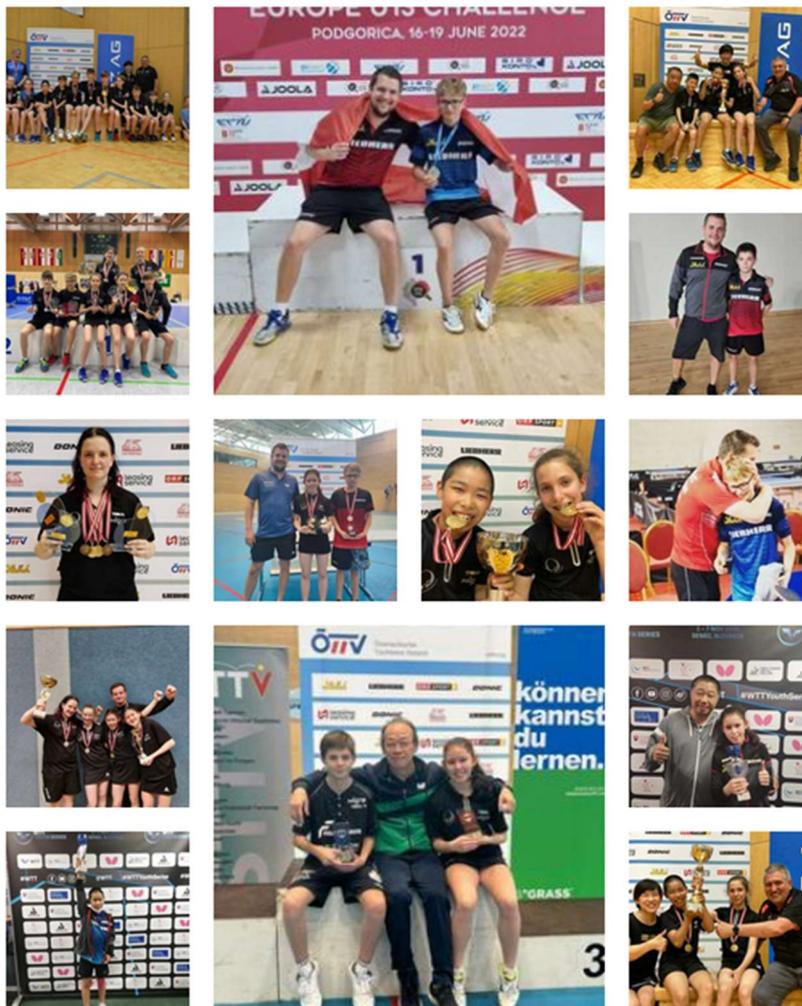




Die Jugend ist unsere Zukunft!

Nachwuchs-Leistungssport Oberösterreichischer Tischtennisverband



Inhaltsverzeichnis

Einleitung: TT-Nachwuchsleistungssport im OÖTTV	3
Nachwuchs-Turnierstruktur des ÖTTV und des OÖTTV	3
Trainingsstruktur des OÖTTV	5
Oberösterreichische Schul-Leistungssportmodelle.....	5
Kaderrichtlinien	7
Anti-Doping	10
Präventions- und Schutzkonzept.....	10
Datenschutz.....	11

Einleitung: TT-Nachwuchsleistungssport im OÖTTV

Für den OÖTTV ist vor allem der Nachwuchsbereich im Breiten- u. Spitzensport der wichtigste Baustein für die Zukunft unseres Sports. Um die angestrebten Ziele im Tischtennissport zu erreichen, sind Motivation, Ehrgeiz und der Wille, jederzeit sein Bestes zu geben, unbedingt erstrebenswert.

Der OÖTTV versucht die Rahmenbedingungen unter den gegebenen finanziellen Möglichkeiten optimal zu gestalten. Letztendlich aber ist im Leistungssport vor allem sehr viel persönliches Engagement eines/r jeden Athleten/In und seines/ihrer Umfelds notwendig, um hohe Trainingsumfänge zu erreichen und mit der erforderlichen Qualität zu arbeiten.

Die Athletik erlangt im Tischtennis größere Bedeutung, konditionelle Anforderungen steigen. Da Halbenzeiten – und damit TT-Trainingszeiten - meistens zeitlich begrenzt sind, muss das Training der konditionellen Fähigkeiten von jedem/r AthletInnen häufig selbständig durchgeführt werden. Dies ist eine wesentliche Voraussetzung für die individuelle Förderung. Der OÖTTV sieht es als seine Aufgabe, junge talentierte NachwuchsspielerInnen rechtzeitig zu sichten, zu fördern und an die nationale Spitze heranzuführen.

Nachfolgend haben wir wichtige Informationen für Euch zusammengefasst. Diese Richtlinien bilden die Basis für eine gute Zusammenarbeit und werden bei Bedarf aktualisiert bzw. ergänzt. Wir wünschen allen den gewünschten sportlichen Erfolg und freuen uns auf eine weiterhin positive und gute Zusammenarbeit.

Nachwuchs-Turnierstruktur des ÖTTV und des OÖTTV

ÖTTV (Österreichischer Tischtennis Verband)

Österreichische Meisterschaften U11-U21

Die österreichischen Meisterschaften werden in den 5 Altersgruppen U21, U19, U17, U15, U13, U11 vom ÖTTV an einen Landesverband zur Ausrichtung vergeben. Sie finden daher in unterschiedlichen Bundesländern statt. Folgende Bewerbe werden hierbei ausgetragen: U21, U19, U17, U15 und U13: Bundesländerbewerbe männlich und weiblich, Einzel männlich und weiblich, Doppel männlich und weiblich, Mixed-Doppel. Im U11 Bereich gibt es einen Bundesländerbewerb mixed, Einzel männlich und weiblich. Die Durchführungsbestimmungen für Österreichische Meisterschaften findet man unter: <https://www.oettv.org/de/national2/nachwuchs/oesterreichische-meisterschaften>. Die Planung/Beschickung der TeilnehmerInnen erfolgt durch den OÖTTV.

TOP Turnier

In den Altersklassen U21, U19, U17, U15, U13 können folgende Bewerbe ausgetragen werden: Einzel männlich und Einzel weiblich. In der Altersklasse U11 kann ein gemischter Bewerb für Spieler und Spielerinnen ausgetragen werden. Zumindest 1 Mal pro Spieljahr ist jeder Bewerb auszutragen. Mindestens eine Austragung hat im 1. Spielhalbjahr zu erfolgen. Die Durchführungsbestimmungen für Österreichische Nachwuchs TOP-Veranstaltungen findet man unter: <https://www.oettv.org/de/national2/nachwuchs/top-turniere>. Die Planung/Beschickung der TeilnehmerInnen erfolgt durch den OÖTTV.

ÖTTV-WIN-Turnier

Diese Turnierserie wird in 4 Turniere (2 im Herbst und 2 im Frühjahr), ohne Trennung der Altersklassen und unabhängig der Spielklasse abgehalten. Alle genannten Aktiven werden entsprechend ihrer RC-Punkte in Gruppen zu 10 Aktiven eingeteilt. Alle Aktiven, die in ihrer Gruppe einen der ersten drei Plätze erlangen, sind im unmittelbar nachfolgenden WIN Turnier aufstiegsberechtigt. Innerhalb jeder Gruppe wird jeder gegen jeden gespielt. Eine Gruppe bestehend aus 10 Aktiven wird auf 2 Tischen ausgetragen. Detail-Bestimmungen zu den WIN-Turnieren findet man unter:

<https://www.oettv.org/de/national2/nachwuchs/win-turniere>. Die Planung/Beschickung und auch die Betreuung erfolgt ausschließlich durch die Vereine. Alle Nachwuchskaderspieler des ÖTTV müssen an mindestens 2 ÖTTV WIN-Turnieren teilnehmen.

OÖTTV (Oberösterreichischer Tischtennisverband)

OÖ Landesmeisterschaften U11-U21

Die Oberösterreichischen Landesmeisterschaften der U11/U15/U19 sollen an einem Termin und die der U13/U17 an einem Termin ausgetragen werden. (Die OÖ LM U21 findet am Wochenende der allgemeinen Landesmeisterschaften statt). Veranstaltet werden diese von einem Verein des OÖTTV. Dabei wird im Einzel in Turnierform, mit Vorrundenqualifikationen und anschließendem KO Turnier der oberösterreichische Meister in der jeweiligen Altersgruppe weiblich u. männlich ermittelt. Weiters gibt es noch Doppelbewerbe und Mixed-Doppelbewerbe. Diese werden ohne Vorrunden als KO-Turnier ausgespielt.

RC Turniere U11-U21

Durch die Einführung des RC (Rating Central) wurde es möglich, sowohl altersgruppen- als auch geschlechtsübergreifend nach aktuellem Leistungsniveau der SportlerInnen Turniere zu veranstalten. In diesem Turnier werden die SpielerInnen gereiht nach RC Punkten in 10er Gruppen eingeteilt und ermittelt in jeder Gruppe den Sieger bzw. die Siegerin.

Mannschaftsmeisterschaft U11-U18

Die Mannschaftsmeisterschaft wird ganzjährig als Wochenendmeisterschaft nach jeweiligen Altersgruppen und Geschlecht ausgetragen. Es treten dabei Vereins-Teams mit 2er bzw. 3er Mannschaften gegeneinander an.

Trainingsstruktur des OÖTTV



- **Breitensport-Regio-Training:** Förderung des Breitensportes, bei der wir in einzelnen Regionen Oberösterreichs ein regelmäßiges Training mit eine(r)m LandestrainerIn anbieten werden. Das Training soll engagierte Kinder der Vereine, egal welchen Alters, erreichen. Für viele Vereine die möglicherweise kein Nachwuchstraining anbieten, sollte diese Initiative auch ein Anlass sein, damit wieder zu beginnen. Für jede Region gibt es eine(n) AnsprechpartnerIn, der sich mit den Vereinen in den jeweiligen Regionen in Verbindung setzt. Infos unter: <https://www.ooettv.at/index.php/der-verband/jugendfoerderung/regio-training>
- **Training-Talentezentrum:** Ziel dieser speziellen Förderung ist es Kinder zwischen 6 und 9 Jahre, die leistungsorientiert trainieren möchten, bestmöglich zu unterstützen. Derzeit sollen 2 Talentezentrum-Trainings in Linz und Bachmaning abgehalten werden.
- **Nachwuchsleistungstraining:** Im Nachwuchsleistungs-Zentrum Linz wird am Standort des Olympiazentrums für unsere besten NachwuchsspielerInnen ein tägliches Training mit hoher Qualität angeboten. Für SpielerInnen, die ein Leistungssportschulmodell besuchen, wird zusätzlich die Nutzung der Sportpsychologie, Massage, Ernährung und Physiotherapie des Olympiazentrum Linz angeboten.

Oberösterreichische Schul-Leistungssportmodelle

..... eine Möglichkeit, Schulausbildung und Leistungssport zu vereinen!

Definition von Leistungssportmodellen

„Leistungssportmodelle sind Kooperationsmodelle zur Koordination von schulischer Ausbildung, sportlichem Training, pädagogischer Betreuung im Internat sowie von trainingsbegleitenden Unterstützungsmaßnahmen für leistungssportlich trainierende Jugendliche im Schulalter. Angesichts der hohen und steigenden Anforderungen im langfristigen Trainings- und Leistungsaufbau beinhalten sie optimierte und weiter zu entwickelnde Rahmenbedingungen für die bestmögliche schulische und sportliche Ausbildung, für die Bewältigung der Doppelbelastung und die ganzheitliche Entwicklung des Talents.“

Jugendliche LeistungssportlerInnen sind zunehmend in beiden Ausbildungssystemen, Schule und Leistungssport, mit kontinuierlich ansteigenden Anforderungen konfrontiert. SchülerInnen stehen vor der Aufgabe, schulische Anforderungen und Trainingsbeanspruchungen integrativ in ihrem Selbstkonzept zu verarbeiten. Eine Einheit, in der Leistungssport im Rahmen der schulischen Ausbildung ermöglicht wird, zählt sicherlich zu den wichtigsten Rahmenbedingungen eines nationalen Nachwuchstrainingssystems.

Das **Bundesoberstufenrealgymnasium Honauerstraße**, eine Schule im Zentrum von Linz ist Standort für einen Leistungssportzweig in Oberösterreich. Beginnend mit dem Schuljahr 1989/90 entwickelte sich das BORG für Leistungssport zu einer Talenteschmiede des oberösterreichischen Sports. Der OÖTTV ist seit 1991 in diesem Modell integriert. Nähere allgemeine Informationen über das Schulmodell sind auf der Schulhomepage mit der Adresse: www.borglinz.at ersichtlich.

Seit 2008 besteht als alternatives Schulleistungssportmodell die **HAS Linz Rudigierstraße 4**. In üblicherweise 3 Ausbildungsjahren wird neben den erweiterten Trainingszeiten auch der kaufmännische Abschluss der Handelsschule ermöglicht. Die Trainings werden gemeinsam mit den BORG-SchülerInnen beim Landes- bzw. Verbandstrainer im Olympiazentrum absolviert. Adresse: www.haklinz.at

Seit dem Schuljahr 2018/19 besteht auch ein Leistungssport-Unterstufenmodell im **Georg von Peuerbach-Gymnasium** für junge Nachwuchstalente. Der GvP-Sporttalente-Zweig Unterstufe ist Teil des „Talente-Zentrums Sportland Oberösterreich“. Junge, leistungsorientierte Sporttalente können in diesem Zweig Schule und Sport optimal verbinden und frühzeitig professionell gefördert werden. Nähere allgemeine Informationen über das Schulmodell sind auf der Schulhomepage mit der Adresse: <http://www.georgvonpeuerbach.at/> zu finden.

BORG für Leistungssport:

Anforderungsprofil

Vom Aufnahmebewerber wird grundsätzlich verlangt, dass er über die gesamte Dauer des Schulbesuchs ein Höchstmaß an persönlichem Einsatz in Bezug auf die Leistungsbereitschaft und Zeitaufwendung zeigt, um die vorgegebenen schulischen und sportlichen Anforderungen erfüllen zu können.

a) Schulische Anforderungen: Aufgrund der großen Belastung durch Training und Wettkampf genügt die Erfüllung der schulischen Voraussetzungen für die 9. Schulstufe AHS meist nicht. Ausreichende schulische Leistungsreserven sind für die Bewältigung der Doppelbelastung einzuplanen. Über die endgültige Aufnahme entscheidet der Direktor der Schule.

b) Sportliche Anforderungen: Grundvoraussetzung für die Aufnahme ist die Zugehörigkeit zur österreichischen Spitze in der jeweiligen Sportart und der entsprechenden Altersklasse. Weiters müssen Perspektiven für internationale Erfolge gegeben sein. Grundsätzlich erfolgt die Nominierung über den Fachverband im Einvernehmen mit der Landessportorganisation.

HAS für Leistungssport

Aufnahmekriterien

Als Voraussetzungen für die Aufnahme werden genannt:

- die Aufnahmekriterien für HAS
- die Zustimmung durch den OÖTTV
- ein positives sportmedizinisches Gutachten von einer von der LSO akzeptierten sportmedizinischen Untersuchungsstelle

Georg von Peuerbach-Gymnasium

Anforderungsprofil

Der GvP-Sporttalente-Zweig spricht Schülerinnen und Schüler an,

- die zwischen 10 und 14 Jahre alt sind,
- die bereits regelmäßig Sport betreiben und
- die schrittweise an den Leistungssport herangeführt werden möchten.

Der Ablauf des Aufnahmeverfahrens für alle Schulleistungssportmodelle ist genau geregelt und hat einerseits direkt an der Schule zu erfolgen, andererseits erfolgt die Anmeldung auch mit der Einverständniserklärung des Fachverbandes über die Oberösterreichische Landessportorganisation. Der Fachverband erstellt unter Zugrundelegung von Qualitätskriterien eine Reihung seiner SportlerInnen für die Aufnahme. Der Vorsitzende der Aufnahmekommission entscheidet letztendlich unter größtmöglicher Berücksichtigung der Beratungsergebnisse der Aufnahmekommission über die Aufnahme der SchülerInnen.

Kaderrichtlinien

Allgemeines

Die Kaderrichtlinien des OÖTTV dienen der Darstellung von Förderungen und Unterstützungen, bzw. Anforderungen und Pflichten für OÖ-NachwuchskaderspielerInnen.

Für die Aufstellung und Umsetzung dieses Regelwerkes sowie allfällige Änderungen ist der OÖTTV-Jugendausschuss verantwortlich.

Verantwortliche des OÖTTV

Ansprechpartner für die KaderspielerInnen in sportlichen Belangen sind in erster Linie die jeweiligen TrainerInnen. Gesamtverantwortlich für den Trainingsbetrieb ist der Landestrainer in Zusammenarbeit mit dem OÖTTV-Verbandstrainer.

Für die grundsätzliche Erstellung der Kader und etwaiger besonderer Förderung bzw. Konsequenzen ist der Jugendausschuss zuständig, unmittelbar bei Trainings und Wettkämpfen können von den TrainerInnen und Hauptverantwortlichen Förderungen bzw. Konsequenzen ausgesprochen werden.

Kadereinteilungen

Leistungskader:

- Österreichisches Leistungsniveau muss vorhanden sein
- Talent und Wille zu regelmäßigem Training muss vorhanden sein
- Gute Platzierungen bei nationalen bzw. internationalen Veranstaltungen
- Training entsprechend den abgestimmten Trainingsplänen
- Teilnahme an internationalen, nationalen und OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an Kaderkursen des OÖTTV und ÖTTV

Förderkader:

- Österreichisches Leistungsniveau kann erwartet werden
- Talent und Wille zu regelmäßigem Training muss vorhanden sein
- Gute Platzierungen bei OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an nationalen und OÖ-Veranstaltungen
- Teilnahme an Kaderkursen des OÖTTV

Aufnahmekriterien und Kadererstellung

Die Zugehörigkeit der SpielerInnen zu den OÖTTV Kadern wird im Regelfall zweimal jährlich durch den Jugendausschuss beschlossen. Als Grundlage für diese Kadereinberufungen werden die oben angeführten Kriterien herangezogen.

Als Anhaltspunkt für die Kaderzuordnung dienen die Platzierung in der ÖTTV-RC-Rangliste, besondere Platzierungen bei nationalen Turnieren (WIN, ÖM, Top 10, LM ...) oder internationalen Meisterschaften. Besondere Wertschätzung wird auf die sportliche Perspektive der SpielerInnen gelegt, dazu zählen neben dem spielerischen Potential auch Faktoren wie Leistungsbereitschaft, körperliche Voraussetzungen und persönliches Trainingsumfeld (kann im persönlichen Umfeld ein leistungsbezogenes Training absolviert werden).

Rechte der KaderspielerInnen

sportlich:

- Berechtigung zur Teilnahme an den Kadertrainings (Absprache zwischen Verein und Landestrainer)
- Einladung zu Trainingskursen des OÖTTV
- Erstellung eines Trainingskonzeptes durch den Verbandstrainer in Absprache mit dem Vereinstrainer, Bundestrainer, Stützpunktrainer etc...

- Möglichkeit mindestens 1mal pro Woche im Olympiazentrum Linz beim Fitnessstraining teilzunehmen
- Die zuständigen Funktionäre des OÖTTV informieren die Eltern /SpielerInnen /TrainerInnen / Vereine über geplante Trainingslehrgänge und wichtige Veranstaltungen der Saison.
- Individuelle Förderung durch Einzeltrainings, Sparringpartner etc. nach Möglichkeit
- Eine Kaderzugehörigkeit berechtigt nicht zur generellen Teilnahme an Lehrgängen bzw. Veranstaltungen.

finanziell:

- Die Einberufung durch den OÖTTV ist Voraussetzung für die Übernahme der angeführten Kosten.
- Für LeistungskaderspielerInnen werden bei OÖTTV-Einberufungen sämtliche Kosten übernommen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit über Antrag, Zuschüsse zu den Eigenkosten bei internationalen Veranstaltungen zu erhalten.
- Für FörderkaderspielerInnen übernimmt der OÖTTV die Kosten für Nennung, Fahrt und Betreuung bei Wettkämpfen.
- Bei den ÖTTV-WIN Turnieren sind Nenngelder und sämtliche Kosten von Aktiven bzw. Vereinen selbst zu bezahlen – Ausnahme: bei Nachwuchskaderspieler des ÖTTV, die an mindestens 2 ÖTTV WIN-Turnieren teilnehmen müssen, übernimmt der OÖTTV die Kosten für die Unterkunft.
- Bei Österr. Meisterschaften werden für alle MannschaftsspielerInnen sämtliche Kosten übernommen.

Pflichten der KaderspielerInnen

- Motivation für Tischtennis als Leistungssport ist Grundlage
- Bereitschaft für eine optimale Trainings- und Wettkampfleistung: die Mindestanforderung der Trainingsumfänge und -intensität wird je nach Kaderstufe und Alter individuell zwischen Verbandstrainer, Vereinstrainer und KaderspielerInnen vereinbart.
- Die SpielerInnen trainieren nach der, von den Verbandstrainern in Zusammenarbeit mit den Stützpunkt- und Vereinstrainern, festgelegten Trainingsplanung. An mindestens 2. Verbandstrainings pro Woche muss teilgenommen werden. Die jeweiligen Trainings werden mit dem/der VereinstrainerIn individuell festgelegt.
- Teilnahme an den OÖTTV Turnieren, bei denen in der Ausschreibung die Spielverpflichtung für KaderspielerInnen angeführt ist.
- Startverpflichtung an Turnieren und Trainingsveranstaltungen, zu denen die SpielerInnen vom ÖTTV einberufen werden.
- Teilnahme an ÖTTV Turnieren wie Top 10 Turnieren und österreichische Meisterschaften.
- Führen von Trainingsaufzeichnungen in Absprache mit dem Verbandstrainer
- Verpflichtendes Tragen der vom OÖTTV zur Verfügung gestellten Spielbekleidung bei Bundesländer- bzw. Mannschaftsbewerben, zu denen der OÖTTV einberuft.
- Die SpielerInnen verpflichten sich zur Absolvierung von sportärztlichen und leistungsdiagnostischen Untersuchungen.

Verhaltensregeln

- OÖTTV-KaderspielerInnen befolgen die Anweisungen und Abmachungen des Delegationsleiters und/oder des zuständigen Trainers.
- OÖTTV-KaderspielerInnen respektieren vorgegebene Zeiten und sind sich bewusst, dass bei Nichteinhaltung mit Konsequenzen zu rechnen ist.
- OÖTTV-KaderspielerInnen achten auf eine, den Leistungssportkriterien, gerechte Ernährung.
- OÖTTV-KaderspielerInnen akzeptieren das generelle Alkohol- und Nikotinverbot.

Sportliches Verhalten

- OÖTTV-KaderspielerInnen zeigen durch vorbildliches und diszipliniertes Auftreten ihre deutlich erkennbare positive Einstellung zum TT-Leistungssport.
- Sportlich faires Verhalten und korrektes Benehmen gegenüber Gegner, Betreuer, Schiedsrichter und Zuschauern ist gefordert.
- Der Teamgedanke hat hohen Stellenwert. Wir unterstützen uns gegenseitig im Training und Wettkampf.

Mögliche Konsequenzen

Der OÖTTV (TrainerInnen, BetreuerInnen, FunktionärInnen des OÖTTV) behält sich vor, vorgesehene Förderungen und Vergütungen wie Taggeld, Fahrtgelder, Nächtigungskosten, Nenngelder wegen disziplinarer Vergehen oder mangelndem Einsatz zu streichen bzw. zurückzufordern. Zusätzlich können mit dem Ausschluss von Wettkämpfen bzw. Trainings disziplinäre Konsequenzen gesetzt werden.

Bezüglich zukünftiger Nominierungen oder einer zeitlich begrenzten oder gänzlichen Eliminierung vom Kader oder des Kadertrainings entscheidet der Jugendausschuss des OÖTTV.

Anti-Doping

Die Kaderangehörigen verpflichten sich, sämtliche Dopingbestimmungen in der gültigen Fassung einzuhalten. Die SpielerInnen und Eltern werden von den Verantwortlichen und TrainerInnen entsprechend informiert. Alle Informationen über Anti-Doping sind auf der Homepage der NADA Austria unter www.nada.at abrufbar.

Präventions- und Schutzkonzept

Der oberösterreichische Tischtennisverband verurteilt jegliche Form von Gewalt, unabhängig davon, ob sie körperlicher, seelischer oder sexualisierter Art ist. Der oberösterreichische Tischtennisverband und seine Mitglieder verpflichten sich,

- keinerlei physische oder psychische Gewalt anzuwenden (insbesondere keine sexuelle Gewalt oder sexualisierte Übergriffe in Worten, Gesten, Handlungen und Taten),
- die persönlichen Grenzen und individuellen Empfindungen zu Nähe und Distanz zu achten und sich dementsprechend respektvoll zu verhalten,
- die im oberösterreichischer Tischtennisverband gültigen Regeln in Hinblick auf den Schutz der Privatsphäre, die Kommunikationskultur, das 6-Augen-Prinzip bzw. das Prinzip der offenen Tür einzuhalten

Krisenhilfe OÖ - 0732/2177: Für alle Krisenfälle im Sport in OÖ steht die Krisenhilfe OÖ (unter der Leitung von Mag.a Sonja Hörmanseder, pro mente OÖ) zur Verfügung. Die Telefonnummer 0732/2177 ist rund um die Uhr erreichbar. Das Team der Krisenhilfe OÖ wird informiert und auf sportspezifische Themen vorbereitet.

Weitere Informationen hinsichtlich des Präventions- und Schutzkonzept des Landes OÖ findet man unter folgendem Link:

https://www.sportland-ooe.at/Mediendateien/broschu%CC%88re_pra%CC%88ventions-%20und%20schutzkonze.pdf

Datenschutz

Mit der Teilnahme an OÖTTV/ÖTTV Turnieren und Trainingslagern erklärt der/die TeilnehmerInnen (Aktive, Betreuer, Kampfrichter, Zuschauer usw.) sein/ihr ausdrückliches Einverständnis, dass der Veranstalter (OÖTTV und Partner) die im Zusammenhang mit der Teilnahme an der Veranstaltung gemachten Fotos, Filmaufnahmen und Interviews des Teilnehmers auf der Homepage, Facebook-Seite, Instagram, Printmedien, fotomechanischen Vervielfältigungen ohne Anspruch auf Vergütung verbreiten und veröffentlichen kann. Die Teilnehmer stimmen mit Abgabe der Nennung zu, dass Ergebnislisten bis auf Widerruf veröffentlicht und weiterverarbeitet werden dürfen.

Für den OÖTTV

Mag. Michael Leonhartsberger (Nachwuchsreferent)